Buchführung („Bestandsbuch‘) über die Anwendung von Tierarzneimitteln (TAM) bei Bienen

Name und Anschrift des Bienenhalters:

lfd. Blatt-Nr.:

Standort der Bienen (Bienenstände) zum Zeitpunkt der Behandlung / in der Wartezeit:

_ _ _ _ _ _ _ _

Achtung: Eindeutige Zuordnung der Behandlung zum Standort erforderlich – deshalb am besten für jeden Standort gesondertes Buch/ Blatt führen!!

Anzahl, Art und Identität der behandelten Bienenvölker	**Arzneimittel-Bezeichnung** (Handelsname)	**a) Name u. Anschrift des Lieferanten** (z. B. Apotheke, Fachhandel) u. **ggf. des (verschreibenden) Tierarztes** **b) Belege für den Erwerb des Arzneimittels** (z. B. Hinweis auf „Rechnung von Lieferant X mit Datum Y“ bzw. „Tierärztliche Verschreibung von Tierarzt X mit Datum Y“)	**jeweils Datum der Verabreichung des Arzneimittels, Behandlungsdauer**	**jeweils verabreichte Menge des Arzneimittels**	**Wartezeit in Tagen** bis zur nächsten Honigentnahme (auch wenn Wartezeit gleich Null ist)	**Name der anwendenden Person**
Anzahl Völker: lfd. Nummern der Völker:		a) b)				
Anzahl Völker: lfd. Nummern der Völker:		a) b)				
Anzahl Völker: lfd. Nummern der Völker:		a) b)				

Bestandsbuch = Dokumentation über die Anwendung von **(Tier-)A**rznei**m**itteln (TAM) bei Lebensmittel-liefernden Tieren/ Bienen gemäß Art. 108 VO (EU) 2019/ 6: Bei **allen** Anwendungen von TAM, also **freiverkäuflichen, apothekenpflichtigen, verschreibungspflichtigen TAM** immer zu führen! **Bestandsbuch 5 Jahre aufbewahren**!
Eintragungen unverzüglich, vollständig und leserlich vornehmen!

Stand: Feb. 2025 – Vet.Amt Stadt Kassel, Dr. Purkl

Wichtige Informationen zu Tierarzneimitteln (TAM):

- Zur Varroa-Behandlung (und sonstigen Behandlung bei Lebensmittel-liefernden Tieren) dürfen **ausschließlich nur zugelassene TAM** (Zulassung für die Tierart u. die Indikation) angewendet werden! Diese sind daran zu erkennen, dass bei diesen Mitteln auf dem Etikett/ Beipackzettel (Gebrauchsanweisung) eine **Zulassungs-Nr.** und der Vermerk **„Für Tiere/ für Honigbienen**“ aufgeführt ist. Teilweise ist im Handelsname des TAM-Präparates der Zusatz **„ad us. vet.“** („zum Gebrauch am Tier“) enthalten.

  Die Anwendung anderer Mittel (also ohne aufgeführte Zulassungs-Nr. und ohne den Vermerk „Für Tiere“) ist nicht zulässig: So dürfen z. B. keine organischen Säuren (Ameisen-, Oxal- oder Milchsäure) als „Chemikalie“ – also z. B. **keine Säuren in technischer Qualität** – eingesetzt werden!!

- Die zugelassenen TAM müssen strikt nach den Vorgaben in der Gebrauchsanweisung/ dem Beipackzettel bzw. der tierärztlichen Verschreibung/ Behandlungsanweisung angewendet werden, hiervon darf keinesfalls abgewichen werden – d. h. die TAM müssen zwingend in Übereinstimmung mit den Zulassungsbedingungen angewendet werden.

  Es gilt der Grundsatz: **„Anwenden wie zugelassen“** – es ist **keine Abweichung zulässig,** weder von der vorgegebenen Art der Anwendung noch von dem vorgegebenen Anwendungszeitpunkt oder der vorgegebenen Dosierung/ Anwendungsdauer (Art. 106 Abs. 1 VO [EU] 2019/ 6)!!

- Die **Buchführungspflicht (‚TAM-Bestandsbuch‘)** gilt für **alle angewendeten TAM** - egal ob es sich um freiverkäufliche, apothekenpflichtige oder verschreibungspflichtige TAM handelt. Das Bestandsbuch muss **5 Jahre** aufbewahrt und der zuständigen Behörde auf Verlangen zur Kontrolle vorgelegt werden!

- Zusätzlich müssen **Belege über den Erwerb** der angewandten Arzneimittel geführt werden (gilt sowohl für **freiverkäufliche** als auch für **apothekenpflichtige oder verschreibungspflichtige TAM)**, die Belege sind ebenso wie das Bestandsbuch **5 Jahre** aufzubewahren (§ 1 Tierhalter-Arzneimittelanwendungs- u. Nachweisverordnung u. Art. 108 Abs. 2 Buchstabe e EU-Verordnung 2019/6).

  Solche Belege sind: Bei Bezug durch Tierarzt → sogenannte Tierärztliche Verschreibung (früher AuA-Beleg genannt) = Tierärztliche Abgabe- u. Anwendungsdokumentation sowie Behandlungsanweisung (hat nichts mit dem tierärztlichen Rezept zu tun!).

  Bei Bezug durch Apotheke oder Fachhandel (freiverkäufliche TAM) → Rechnung der Apotheke oder des Fachhandels

Übersicht über zugelassene freiverkäufliche, apothekenpflichtige und verschreibungspflichtige Varroa-TAM (Stand: Feb. 2025):

Freiverkäufliche TAM

Bezug des Imkers auch außerhalb der Apotheke möglich, beispielsweise im Imkerei-Fachhandel. Anwendung durch Tierhalter nach Packungsbeilage. Anwendung dokumentationspflichtig (sog. „TAM-Bestandbuch“) gemäß § 2 Tierhalter-Arzneimittelanwendungs- und Nachweisverordnung und Art. 108 EU-Verordnung 2019/6**:**

Ameisensäure:

- Ameisensäure ad us. vet. 60% | Ameisensäure 60 Bernburg 684 mg/ml (Serumwerk Bernburg)
- Formivar® 60% ad us. vet. (Andermatt BioVet)
- Formicpro® Ameisensäure 68,2 g (Andermatt BioVet)

Milchsäure:

- Milchsäure 15% ad us. vet. | Milchsäure Bernburg 150 mg/g (Serumwerk Bernburg)

Oxalsäure:

- Oxalsäuredihydrat-Lösung 3,55 (m/V) ad us. vet.| Oxalsäure Bernburg 40 mg/ml (Serumwerk Bernburg)
- Oxuvar® 5,7 % (Andermatt BioVet)
- Oxybee® | Danys Bienenwohl® 39,4 mg/ml (Dany Bienenwohl)
- Varroxal® 0,71 g/g (Andermatt BioVet)

Ameisensäure u. Oxalsäure:

- VarroMed® 5 mg/ml + 44 mg/ml (BeeVital GmbH)

Thymol:

- Apiguard® 25% Gel (S+B medVet)
- Thymovar® 15 g Streifen (Andermatt BioVet)

Thymol mit Campher, Eucalyptusöl, Levomenthol:

- Apilife var® Imprägnierte Streifen (Serumwerk Bernburg)

Apothekenpflichtige TAM

Bezug des Imkers über Tierarzt oder öffentliche Apotheke. Anwendung gemäß tierärztlicher Behandlungsanweisung oder genau nach den Vorgaben der Gebrauchsinformation. Anwendung dokumentationspflichtig (sog. „TAM-Bestandbuch“) gemäß § 2 Tierhalter-Arzneimittelanwendungs- und Nachweisverordnung und Art. 108 EU-Verordnung 2019/6**:**

Flumethrin:

- Bayvarol® 6,61 g/Strip (Elanco Animal Health)
- PolyVar® Yellow imprägnierter Streifen (Elanco Animal Health)

Verschreibungspflichtige TAM

Bezug des Imkers über Tierarzt oder auf tierärztliches Rezept über öffentliche Apotheke. Anwendung durch Imker ausschließlich gemäß der tierärztlichen Behandlungsanweisung für den Einzelfall. Anwendung dokumentationspflichtig (sog. „TAM-Bestandbuch“) gemäß § 2 Tierhalter-Arzneimittelanwendungs- und Nachweisverordnung und Art. 108 EU-Verordnung 2019/6**:**

Amitraz:

- Apitraz® 500 mg imprägnierter Streifen (Konivet)
- Apivar® 500 mg imprägnierter Streifen (Veto-pharma)